



setta/an Isoprimer

Produktbeschreibung	setta/an Isoprimer ist eine wasserbasierte Holzisoliergrundbeschichtung auf kationischer Bindemittelbasis, mit hervorragender Isolier- und Absperrwirkung wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe.
Eigenschaften	Schnelle Durchhärtung (nach 4 Std. überstreichbar), sehr guter Verlauf, leichte Verarbeitung, ausgezeichnete Haftung, spannungsfrei, wasserbasiert, geruchsneutral, hervorragende Sperrwirkung, universell überarbeitbar mit wasserbasierten oder lösemittelbasierten Deckbeschichtungen.
Anwendungsbereich	Grundbeschichtung auf Holz mit hervorragender Isolier- und Absperrwirkung wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe vor der Anwendung von wässrigen oder lösemittelhaltigen Einkomponenten-Schlussbeschichtungen. Gerade auf Hölzern wie z.B. Eiche, Mahagoni, Fichte, etc. (siehe BFS – Merkblatt 18) erzielt der setta/an Isoprimer hervorragende Isolierergergebnisse. Verarbeitung im Innen- und Außenbereich.
Lagerung	Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.
Gebindegrößen	2,5 l; 12,0 Liter.
Farbtöne	Weiß.
Dichte	ca. 1,44 g/ml (Mittelwert).
Verbrauch	Streichen / Rollen: ca. 100 ml / m ² / Anstrich auf glattem Untergrund. Raue Untergründe entsprechend höherer Verbrauch, ggf. Probeanstrich durchführen. Airlessverarbeitung: ca. 160 ml / m ² / Anstrich die genauen Verbrauchswerte richten sich nach Objekt, Untergrundbeschaffenheit und nach der jeweiligen Düsenauswahl (Düsengröße/ Spritzwinkel).
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur).
Verdünnung	Unverdünnt.
Werkzeug	Pinsel, Rolle, Spritzgeräte.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort mit Wasser und Seife (z.B. Pril) reinigen.
Trocknung	Bei + 20°C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 1Std.; vor Anwendung des Deckanstrichs eine Trockenzeit von 4 - 6 Std. einhalten.
Glanzgrad	Stumpfmatt.
Airless-Spritzdaten	Unverdünnt. Düsengröße 0,009 -0,013inch. Arbeitsdruck 160 bar (Geräteabhängig).

Produktinformation P100626

Untergrundvorbehandlung	Die Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter, insbesondere Merkblatt Nr.18 beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen um somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Flächen mit Schimmelbefall gründlich mit handelsüblichen Schimmelentfernern behandeln (bitte die jeweiligen Technischen Produktmerkmale und Verarbeitungshinweise beachten) und gründlich abtrocknen lassen. Danach eine zusätzliche Beschichtung mit <i>setta/an</i> Isoprimer ausführen. Flächen mit starken Ablagerungen wie z.B. Ruß, Nikotin, Fett, Öl usw. sind vor Beginn der Arbeiten mit Anlauger gründlich zu reinigen. Ausreichende Trockenzeit beachten
Anstrichaufbau	Zur Isoliergrundbeschichtung einen satten, gleichmäßigen, unverdünnten Anstrich mit <i>setta/an</i> Isoprimer aufbringen. In Einzelfällen, z.B. bei starker Kontamination, auf stark verschmutzten, oder unterschiedlich saugenden Holzuntergründen kann eine zweite Beschichtung notwendig sein. Zwischen-, und Schlussbeschichtungen können mit allen anderen einkomponentigen Beschichtungen aus dem <i>setta classic W</i> Produktprogramm (wasserbasiert), sowie dem <i>setta classic</i> Programm (lösemittelbasiert) überarbeitet werden. Bitte die Angaben der jeweiligen produktspezifischen technischen Merkblätter beachten.
Sicherheitshinweise	Für Frisch- / Umluft sorgen. Niedrige Temperaturen u./o. hohe Luftfeuchte verzögern die Trocknung von Anstrichstoffen. Beschichtungsaufbau und Ausführung jeweils objektbezogen nach der zu erwartenden Beanspruchung festlegen. Mindestausführung jedoch nach VOB DIN 18363. Regelmäßige Pflege, Ausbesserung von Schäden verlängert die Lebensdauer der Beschichtung.
Besondere Hinweise	<p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Arbeit für gründliche Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung und / oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.</p> <p>Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Die Holzuntergründe müssen im Außenbereich, holzartabhängig (siehe BFS Merkblatt Nr. 18) unbedingt vorerst mit einer entsprechenden Imprägnierung (chem. Holzschutz) versehen werden. Erstanstrich auf unbehandelten, inhaltsstoffreichen Hölzern / Holzuntergründen im Innen- und Außenbereich ausschließlich mit unserer Holzisoliergrundbeschichtung <i>setta/an</i> Isoprimer ausführen. Die maximale Holzfeuchte darf 15% nicht überschreiten. Nicht auf Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung einsetzen. <i>setta/an</i> Isoprimer ist mit anderen Produkten unverträglich. Bitte <i>setta/an</i> nicht mit Dispersionsfarben mischen. Bei der Verarbeitung von <i>setta/an</i> immer saubere Werkzeuge verwenden. Das Verdünnen mit Wasser wirkt sich negativ auf die Isolierfähigkeit des Produktes aus. Grundbeschichtungen mit <i>setta/an</i> Isoprimer dürfen nicht ungeschützt Regen oder anderen Feuchtigkeitseinflüssen ausgesetzt werden und müssen im Außenbereich möglichst schnell überarbeitet werden. Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware für die Zeit der Renovierung und der Trocknungsphase auszuräumen. Dauerelastische Verfüugungsmassen und Dichtungsprofile sind prinzipiell nicht überstreichbar. Bitte grundsätzlich die Richtlinien des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt a.M.) beachten. Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich mit anschließender Haftungsprüfung (Gitterschnitt) gemäß DIN EN ISO 2409. Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig. Bei unzureichender Belüftung und / oder Verarbeitung</p>

Produktinformation P100626

der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen.
Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen.

Hinweise VOC-Grenzwert nach 2010 für Kategorie g (Wb):30g/l. VOC-Gehalt: 30g/l.

VPF
entfällt

GISBAU-CODE: BSW20

Die Angaben dieser Technischen Produktinformation wurden nach intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger Erfahrung zusammengestellt. Sie sollen den Anwender und Verbraucher informieren und unterstützen. Die technischen Daten entsprechen der Rezeptur des Herstellers. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungsbedingungen und Untergrundverhältnisse kann keine Gewähr im Einzelfall aus unseren Angaben übernommen werden. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren alle früheren Angaben ihre Gültigkeit.